

Betreff: An den BA16: Prüfung Anliegerstrasse

Von:

Datum: 26.03.2017 22:04

An: bag-ost.dir@muenchen.de

Sehr geehrte Dame/Sehr geehrter Herr,

Wir wohnen in der Traunreuterstr. (30km/h-Zone)

V.a. im Berufsverkehr am Nachmittag/früher Abend umfahren viele Autos die Ampel an der

Kreuzung Ständler/Balanstr., was zu deutlich erhöhtem Durchgangsverkehr in unserer Strasse führt. Die Autos fahren viel schneller als 30km/h, damit sich die Umfahrung lohnt. Genau in dieser Zeit sind jedoch auch die Kinder unterwegs und draussen.

Gibt es eine Möglichkeit die Strasse zu einer Anliegerstrasse zu machen, bzw. irgendwas zu unternehmen, dass diese Autos auf der Hauptstrasse bleiben?

Vielen Dank schonmal.

Mit freundlichen Grüßen

Betreff: Bürgeranliegen Demblerstraße - Ausweichverkehr von der Ständlerstraße in Richtung Balanstraße

Von:

Datum: 21.04.2017 12:26

An:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in der letzten BA-Sitzung angekündigt, darf ich Ihnen nachstehend noch das Anliegen aus der Bürgersprechstunde übersenden, das einen thematisch ähnlichen Tenor hat wie das Bürgerschreiben zur Traunreuter Straße, das wir in den Unterausschuss (UA) verwiesen haben. Ich weise es daher dem UA MUU vorab ebenfalls zu und bitte zugleich um formale Aufnahme in die TO für die BA-Sitzung am 3. Mai 2017

Problemschilderung:

Der Antragsteller schildert, dass insbesondere während der Hauptverkehrszeiten Autofahrer, die aus Neuperlach kommend über die Ständlerstraße Richtung Balanstraße/Harlaching fahren, die Strecke Görzerstraße/Demblerstraße nutzen, um die Ampel an der Kreuzung Ständlerstraße/Balanstraße als Rechtsabbieger zu umgehen. Dadurch kommt es in der Demblerstraße zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen, das teilweise gefährliche Situationen an Ein- und Ausfahrten provoziert. Es soll bereits zu mehreren Beinahe-Unfällen gekommen sein. Hinzukommt aus Sicht des Antragstellers, dass viele Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit fahren (Tempo30-Zone). Als besonders kritisch erweist sich auch der Einfahrtsbereich Balanstraße/Ständlerstraße, da der Begegnungsraum für Fahrzeuge, die in die Demblerstraße ein- bzw. ausfahren nicht ausreicht.

Antrag:

Abhilfe schaffen.

Wahrnehmung Thomas Kauer:

Ich habe mir die Straße selbst einmal angesehen. Die Schilderung des Ausweichverkehrs ist zutreffend, sie ist ein Phänomen, das vielerorts (Klagenfurter Straße, Schlesierstraße, Führichstraße etc.) zu beobachten ist. Die Straße wird beidseits beparkt, jeweils unter Zuhilfenahme des Gehwegs. Der

Begegnungsraum an der Kreuzung Balanstraße/Ständlerstraße ist eng bemessen. Zu diskutieren wäre m.E. eine versetzte Parkregelung, um Geschwindigkeit herauszunehmen sowie Tempokontrollen (Straße ist gerade genug). Einbahnstraßenregelungen oder großzügigere Parkverbote könnten negative Verlagerungseffekte auf andere Straßen oder Durchschusseffekte provozieren.

Viele Grüße
Thomas Kauer